

## Wissenschaftlicher Lebenslauf

---

Prof. Dr. Irina Podtergera

E-Mail: [irina.podtergera@slav.uni-heidelberg.de](mailto:irina.podtergera@slav.uni-heidelberg.de)

### Qualifikationsarbeiten

- 07/2018                      Habilitation an der Philologischen Fakultät der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg (Schwerpunkt: Sprachwissenschaft):
- Thema der Habilitationsschrift: „Einflussforschung und russische Sprachgeschichte (Studien zu einer europäischen Geschichte des Russischen)“ (Erstgutachterin: Prof. Dr. Juliane Besters-Dilger)
  - Thema des Probevortrags am 9.07.2018: „Die postjugoslawische sprach(en)-politische Debatte“
  - Venia legendi für Slavische Philologie; Titel: Privatdozentin
- 12/2000                      Erwerb des Doktorgrades, Sankt Petersburger Staatliche Universität, Russland; Thema der Dissertation: „Briefe und Sendschreiben von Simeon Polockij“ (Benotung nicht vorgesehen); Schwerpunkt: Philologie
- 07/1994                      Erwerb des Diploms in der Russischen Philologie (mit Polnisch als zweiter slavischer Sprache), Fernöstliche Staatliche Universität, Vladivostok, Russland; Thema der Diplomarbeit „Das Groteske in Dostoevskijs Roman «Die Dämonen»“ (Note: 1,0); Diplom mit Auszeichnung; Schwerpunkt: Literaturwissenschaft

### Hochschulbildung

- 1996 – 2000                      Promotion an der St. Petersburger Staatlichen Universität
- 1992/1993                      Studienaufenthalt an der California State University, Sacramento
- 1989–1994                      Studium an der Fernöstlichen Staatlichen Universität (Vladivostok, Russland)

### Beruflicher Werdegang

- Juli 2018                      Ruf auf W3-Professur für Slavische Sprachwissenschaft an der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg
- SS 2018                      Vertretung der W3-Professur für Slavische Sprachwissenschaft an der Universität Heidelberg (30%)
- WS 2017/18                      Übernahme der sprachwissenschaftlichen Lehre (Slavisches Seminar der Universität Freiburg)
- SS 2017/18                      Wissenschaftliche Mitarbeiterin im Akademischen Dienst am Slavischen Seminar der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg (Wiederaufnahme der Stelle), Mitarbeit im Projekt „Covacs: Corpus-assisted analysis of morphosyntactic variability in varieties of Church Slavonic“
- 01.02.2017 –  
30.09.2017                      Univ.-Prof. (Gastprofessur) für slavische Altphilologie und Balkanistik am Institut für Slavistik der Universität Wien
- 01.04.2013 –  
30.09.2016                      Wissenschaftliche Mitarbeiterin im Akademischen Dienst am Slavischen Seminar der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg (im Rahmen des Margarete von Wrangell-Habitationsprogramms für Frauen)
- 4 SWS Lehrdeputat (Slavistische Sprachwissenschaft synchron und diachron)
  - Administration des BMBF-Projekts SlaVaComp (mit SAP/SRM und AZA)
  - Prüfungserlaubnis als Erst- und Zweitgutachterin
  - Betreuung der Studierenden
  - Teilnahme an der akademischen Selbstverwaltung (s. u.)

01.10.2012 – 31.03.2013	Wiss. Mitarbeiterin im Projekt „SlaVaComp – COMPutergestützte Untersuchung von VARIabilität im KirchenSLAVischen“
01.04.2012 – 30.09.2012	Wissenschaftliche Mitarbeiterin im Akademischen Dienst am Slavischen Seminar der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg (Vertretung, 25% Stelle) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Eigenständige Vorbereitung des AZA-Antrags für das BMBF-Projekt „SlaVaComp“</li> </ul>
SS 2008 – SS 2012	Lehrbeauftragte an der Abteilung für Griechische und Lateinische Philologie der Universität Bonn
8/2008 – 11/2008 und 2/2009 – 3/2009	Wissenschaftliche Hilfskraft bei der Patristischen Kommission der Nordrhein-Westfälischen Akademie der Wissenschaften (Arbeitsstelle Bonn): Mitarbeit am Editionsprojekt „Ostslavische Gottesdienstmenäen des 11.-13. Jh.“: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Übersetzen von kirchenslavischen Hymnen ins Deutsche</li> <li>• Kommentieren der kirchenslavischen Übersetzung im Vergleich zu griechischen Originalen (linguistisch und textkritisch)</li> <li>• Erstellung eines kritischen Apparates</li> <li>• Übersetzung des Vorworts aus dem Deutschen ins Russische</li> <li>• Korrektur einzelner Texte</li> </ul>
3/2005 – 2/2008	Gastwissenschaftlerin am Slavistischen Seminar der Rheinischen Friedrich-Willhelms-Universität Bonn (Betreuer: Prof. Dr. Helmut Keipert)
10/2000 – 2/2005	Lehrbeauftragte am Lehrstuhl für Interkulturelle Kommunikation (St. Petersburger Staatliche Universität für Kultur und Kunst)
11/2000 – 6/2002 und 9/2003 – 2/2004	Lehrbeauftragte am Lehrstuhl für Slavische Philologie (St. Petersburger Staatliche Universität)
10/1996 – 12/2000	Doktorandin am Lehrstuhl für Geschichte der russischen Literatur der St. Petersburger Staatlichen Universität
2/1996 – 9/1996	Assistentin am Lehrstuhl für historisch-vergleichende Sprachwissenschaft und Areallinguistik der Fernöstlichen Staatlichen Universität (Vladivostok)
9/1994 – 2/1996	Lehrbeauftragte an der Historisch-Philosophischen Fakultät der Fernöstlichen Staatlichen Universität (Vladivostok, Russland)

## Weiterbildung

### A. Sprachkurse

SS 2005 – SS 2011	Bosnisch/Kroatisch/Serbisch, Bulgarisch und Tschechisch am Slavistischen Seminar der Universität Bonn
8/2005 – 12/2005	Französischkurs am Robert-Schumann-Institut in Bonn
8/2006	Polnisch Oberstufe (Krakau)
9/2000	Zentrale Oberstufenprüfung in Deutsch am Goethe-Institut Göttingen
1/1997 – 9/2000	Dreijähriger Deutschkurs am Goethe-Institut in St. Petersburg und Göttingen
1997 – 2000	Latein und Griechisch für Doktoranden an der Sankt-Petersburger Staatlichen Universität

### B. Erwerb zusätzlicher Qualifikationen/Fortbildungskurse

- **Hochschuldidaktik**
  - Einführung in die webunterstützte Lehre auf der zentralen Lernplattform ILIAS, Universität Freiburg (1/2015)
  - Einsatz von E-Portfolios in der Lehre, Universität Freiburg (11/2014)
  - Teilnahme am Workshop „Wikis: Überblick, Anwendung und Einsatzmöglichkeiten in der Lehre“, Universität Freiburg (04/2013)
- **Administration**
  - SAP-Auswertungen mit SuperX, Universität Freiburg (12/2014)

- SAP: Einführung in die Kaufmännische Buchführung (11/2014)
- CMS-Einführungskurs: Erstellen und Pflegen von Webseiten im Corporate Design der Universität Freiburg (4/2014)

- **Zusätzliche wissenschaftliche Kompetenzen**

- Teilnahme an der TextGrid-Schulung in Freiburg (durch einen Vertreter der Universität Trier) (4/2013)
- CLARIN-D-Workshop an der Universität Leipzig (6/2012)
- TextGrid-Workshops an der TU Darmstadt (5/2012)
- Teilnahme an wissenschaftlichen Veranstaltungen zur West- und Südslavistik, neulateinischen Philologie und Gräzistik an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn (3/2005 – 2/2008)

### **Akademische Selbstverwaltung**

- SS 2016: Mitglied der Kommission zur Verteilung des Alumni Award-Preises der Philologischen Fakultät
- SS 2016 und SS 2017: Mittelbauvertreterin in der Gemeinsamen Prüfungskommission der Philologischen, Philosophischen und Wirtschafts- und Verhaltenswissenschaftlichen Fakultät der Universität Freiburg
- WS 2014/15 – Januar 2016 stellvertretendes und Februar 2016 – September 2016 sowie SS 2017 ordentliches Mitglied des Fakultätsrats der Philologischen Fakultät der Universität Freiburg
- WS 2014/15 – September 2016 sowie SS 2017 ordentliches Mitglied der Studienkommission der Philologischen Fakultät der Universität Freiburg

### **Stipendien und Auszeichnungen**

1.04.2013	Aufnahme in das Margarete von Wrangell-Habilitationsprogramm für Frauen (gefördert durch das Ministerium für Wissenschaft, Bildung und Kultur Baden-Württemberg)
3/2005 – 2/2007	Forschungsstipendium der Alexander-von-Humboldt-Stiftung
11/2003 – 12/2003	Stipendium der Robert-Bosch-Stiftung für einen Fortbildungskurs für russische Deutschlektoren am Herder-Institut in Leipzig
8/2000 – 9/ 2000	Stipendium des Auswärtigen Amtes der Bundesrepublik Deutschland für einen Sprachkurs am Goethe-Institut in Deutschland
1998-1999	Soros-Forschungsstipendium für einen erfolgreichen Abschluss der Doktorarbeit
1992-1993	Aufnahme in das Austauschprogramm für einen Studienaufenthalt in den USA (USIA-Stipendium)

### **Nebenamtliche Tätigkeiten und Praktika**

01/2009	Simultanes Dolmetschen aus dem Deutschen ins Russische auf der Konferenz „Die Unternehmerschaft des Russischen Reiches 1815-1914. Konfessionelle und ethnische Strukturen, kommunalpolitische und karitative Aktivitäten. Mit einem vergleichenden Blick auf die Unternehmerschaft des Deutschen Reiches vor 1914“ (veranstaltet von Prof. Dr. Dittmar Dahlmann)
7/1991	Feldforschung: ukrainisch-russische Dialekte im Fernen Osten Russlands
7/1990	Feldforschung: ukrainisch-russische Folklore im russischen Fernen Osten

### **Mitgliedschaften**

Deutscher Slavistenverband  
Deutscher Hochschulverband